



-Presseinformation-

Meißen, 22. August 2011

Oberbürgermeister begrüßt neue „Franziskaner“ 112 Mädchen und Jungen haben Abitur im Visier

22. August 2011 – Schulbeginn im Freistaat Sachsen. Für 230 Mädchen und Jungen der Start in Klasse 5 ihrer neuen Schule in Meißen. Unter ihnen die 112 „Neuen“ des städtischen Gymnasiums Franziskaneum. Oberbürgermeister Olaf Raschke begrüßte sie an ihrem ersten Schultag als Gymnasiasten in der Aula.

„Vor Euch liegen acht glückliche Jahre, denn laut Bertelsmannstiftung ‚Finden Menschen beim Lernen das Glück‘“, so der Oberbürgermeister in seinen Worten an die Schüler. Dafür wünschte er den Fünftklässlern alles Gute, viel Spaß und vor allem Freude beim Lernen – egal ob individuell oder in der Gruppe. Gleichzeitig forderte er die Schüler auf, sich den neuen Anforderungen zu stellen, Neugier, Ausdauer, Fairness und Einsatzbereitschaft zu zeigen, um sich so den „Franziskanern“ anzuschließen, die sich in der Schule und auch in der Stadt Meißen aktiv engagieren.

Die 112 jungen Gymnasiasten wurden in 4 Klassen à 28 Schüler „eingeschult“. Sie alle werden, so die Hoffnung der Schulleiterin Frau Zimmer und aller Lehrer, im Jahr 2019 ihr Abiturzeugnis im Historischen Ratssaal entgegennehmen können.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin